

## So glanzvoll wie noch nie

Brakeler Bürgerschützenverein feiert erstmals mit einem Hofstaat



Dem Königspaar Nils Tölle und Jennifer Huneke fliegen die Herzen der Brakeler Bevölkerung zu.

Bericht auf Seite 8



WWK Kfz-Versicherung

**WIR EBEN DEN WEG FÜR  
GÜNSTIGE BEITRÄGE**

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.  
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.  
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen  
**HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH**  
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen  
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, [kontakt@hvk-24.de](mailto:kontakt@hvk-24.de), [www.hvk-24.de](http://www.hvk-24.de)

**WWK**  
Eine starke Gemeinschaft

**OKAL**  
Ausgezeichnete Häuser

[www.okal.de](http://www.okal.de)



**Beratung und Verkauf**

Claudia Becker  
Tel.: 05648 9637986  
Mobil: 0170 6620770  
[claudia.becker@okal.de](mailto:claudia.becker@okal.de)

# ANKÜNDIGUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN FÜR DIE TRASSENPLANUNG

## Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der Stadt Brakel Rhein-Main-Link

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Der Rhein-Main-Link ist eins dieser zentralen Netzausbauprojekte, um Deutschland bis 2045 klimaneutral mit Strom zu versorgen. Er bündelt vier Erdkabel-Gleichstromvorhaben und wird zukünftig bis zu acht

Gigawatt regenerativ produzierten Strom von Niedersachsen nach Hessen transportieren. Neben der bereits im Gesetz (Bundesbedarfsplangesetz Nr. 82) verankerten Verbindung DC34 vom Netzverknüpfungspunkt (NVP) Suchraum Ovelgönne/Rastede/Westerstede/Wiefelstede zum NVP Bürstadt sieht der zweite Entwurf des Netzentwicklungsplans 2037/2045 die folgenden drei Verbindungen vor: DC35 vom NVP Suchraum Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede zum NVP Marxheim (Taunus) sowie die Offshore-Netzanbindungssysteme NOR-x-8 und NOR-x-4 mit den NVP im Suchraum Ried und in Kriftel. Maßgeblich für den Verlauf des Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der von der Bundesnetzagentur erstmalig für Erdkabel-Gleichstromvorhaben ermittelt wurde.

Für die Trassenplanung und Erstellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren müssen durch Amprion Vorarbeiten ausgeführt werden. Diese Vorarbeiten sind gemäß § 44 Abs. 1 EnWG durchführbar, um eine Planungsgrundlage zu schaffen. Dazu zählen Baugrunduntersuchungen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

### Geotechnische Vorarbeiten

**Auspflockung:** Alle Untersuchungspunkte, das heißt Ansatzpunkte der Bohrungen und Sondierungen, werden im Vorfeld der Arbeiten eingemessen und mittels farblich gekennzeichneten Holzpflocke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

**Kleinbohrung:** Ziel der Kleinbohrungen ist es, mittels Bodenproben Informationen über die Bodenbeschaffenheit zu sammeln. Bestimmt werden soll unter anderem die Schichtdicke, die Schichtzusammensetzung, die Lagerungsdichte und der Eindringwiderstand. Unter Kleinbohrungen werden daher mehrere Aufschlussverfahren wie zum Beispiel Rammsondierungen oder Rammkernsondierungen zusammengefasst. Wir führen sie in der Regel mit kleinen Bohrraupen, im Ausnahmefall auch mit handgeführten Schlaggeräten (Pürckhauer) durch. Die entnommene Bodenprobe hat einen Durchmesser von bis zu neun Zentimetern und ist fünf bis sieben Meter tief. Die Geräte und die Aufstellflächen (circa drei mal drei Meter) wählen wir so, dass wir Einwirkungen auf den Boden und mögliche Flurschäden so gering wie möglich halten. Kleinbohrungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir die Flächeneigentümer\*innen und Nutzungsberechtigten jedoch rechtzeitig vorab. Nach Abschluss der Bohrung werden wir das Bohrloch fachgerecht verschließen.

**Zuwegung zu Kleinbohrungen:** Die Zuwegungen zu den Bohrpunkten planen wir so, dass wir überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche, oder gegebenenfalls auch private Wege nutzen. Einige Punkte werden wir nicht direkt über feste Wege anfahren können, sodass wir in diesen Fällen auch Acker- und Grünflächen nutzen müssen.

**Kernbohrungen:** Um den Baugrund in einer größeren Tiefe zu untersuchen, beispielsweise um die Bauweise für die Querung von Infrastruk-

turen festzulegen, wenden wir Kernbohrungen an. Bei Kernbohrungen müssen die Flächen im Vorfeld auf Kampfmittelverdacht untersucht werden. Die Kampfmittelerkundung bei einer Kernbohrung führen wir in der Regel mit einer an einem Minibagger befestigten Bohrschnecke aus. Wenn sichergestellt ist, dass keine Kampfmittel vorhanden sind, beginnen wir unter Freigabe der zuständigen Behörden mit der eigentlichen Kernbohrung. Wir bohren dabei mit einem Durchmesser von circa 14 Zentimetern. Wir erreichen in der Regel Tiefen von etwa 20 Metern; in Einzelfällen können auch Tiefen von etwa 40 Metern erforderlich werden. Für die Kernbohrungen wird die Fläche mit einem auf Ketten geführten Bohrgerät oder Lkw befahren. Wenn wir die Bohrung abgeschlossen haben, verfüllen wir das Bohrloch mit einem geeigneten Material, sodass Sackungen an der Oberfläche oder Veränderungen der hydrogeologischen Eigenschaften ausgeschlossen werden können. Kernbohrungen dauern auf Grund ihrer Tiefe drei bis vier Tage, danach stehen Ihnen die Flächen wieder frei zur Verfügung. Sollten wir Ihre Flächen beispielsweise witterungsbedingt länger oder erneut beanspruchen müssen, werden wir Sie vorab rechtzeitig informieren.

**Zuwegung zu Kernbohrungen:** Wie bei der Kleinbohrung nutzen wir soweit möglich vorhandene Wege, um zu der erforderlichen Arbeitsfläche zu gelangen, die wir dann mit den beschriebenen Geräten in Anspruch nehmen. Für die Kernbohrungen benötigen wir eine Arbeitsfläche von etwa zehn mal zehn Metern. An den Kernbohrpunkten werden wir zum Teil ergänzende Ramm- oder Drucksondierungen (siehe unten) vornehmen, die jedoch keine zusätzliche Arbeitsfläche benötigen.

**Grundwassermessstellen:** Um die Hydrogeologie der Flächen zu untersuchen und zu prüfen, ob später während der Baumaßnahme Grundwasserhaltungsmaßnahmen erforderlich sind, werden wir einzelne Kernbohrungen zu Grundwassermessstellen ausbauen. Kleinbohrungen werden wir im Einzelfall zu Rammfiltermessstellen ausbauen. Hierzu bringen wir in die Bohrlöcher Filterrohre und Filterkies ein. Den Kopf der Messstelle legen wir in der Regel über Flur an und machen diesen durch eine entsprechende Markierung in der Umgebung erkenntlich. Egal ob Grundwasser- oder Rammfiltermessstelle - die Lage werden wir so wählen, dass eine Bewirtschaftung der jeweiligen Fläche weiterhin ohne oder nur mit geringer Einschränkung möglich ist. Die Daten der Grundwassermessstellen werden wir in regelmäßigen Abständen auslesen. Daher müssen sie während der gesamten Baumaßnahme fußläufig zugänglich bleiben.

**Drucksondierung (CPT):** Um eine Drucksondierung (CPT) vorzunehmen, drücken wir eine kegelförmige Spitze mit einer definierten Geschwindigkeit in den Boden. Die Spitze hat dabei eine Fläche von etwa 15 Quadratzentimetern. Auch bei der CPT haben wir das Ziel, Rückschlüsse auf die Baugrundverhältnisse zu ziehen. Eine Sonde misst dafür den Spitzendruck und die Mantelreibung, die bei der Drucksondierung entstehen. Wir sondieren in einer Tiefe von 20 bis maximal 40 Metern. Um den nötigen Einpressdruck erzeugen zu können, sind die CPT-Geräte auf einem Lkw oder auf einem Raupenfahrzeug montiert. Die CPT nimmt höchstens so viel Fläche in Anspruch, wie eine Kernbohrung. Drucksondierungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine längere oder erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig vorab. Wenn wir die Sondierung abgeschlossen haben, werden wir das entstandene Loch wieder fachgerecht verschließen.

**Schürfe:** In Einzelfällen werden wir zur bodenkundlichen Kartierung

mit einem Minibagger Schürfe mit einer Tiefe von etwa 1,5 bis 2 Metern anlegen. Nachdem die einzelnen Bodenschichten erfasst sind, werden wir die Schürfe wieder fachgerecht entsprechend der ursprünglichen Horizontierung verfüllen. Diese Maßnahme dauert in der Regel einen Tag. Sollte eine längere oder erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig vorab.

**Kampfmittelerkundung:** Vor Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen erkunden wir den Untersuchungspunkt auf Kampfmittel. So stellen wir sicher, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräte von der Oberfläche aus. In Einzelfällen können weitere Maßnahmen wie Schneckenbohrungen (siehe oben) erforderlich werden. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden wir die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss an eine Fachfirma vergeben. Hierzu kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein. Diese Arbeiten werden wir einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen durchführen. In der Regel werden wir die Arbeiten - abhängig von den Witterungsbedingungen - innerhalb weniger Tage abschließen.

**Archäologische Voruntersuchungen:** Archäologische Voruntersuchungen spielen für uns eine entscheidende Rolle, um sicherzustellen, dass unser Bauvorhaben oder auch bereits die vorbereitenden Erkundungsmaßnahmen wie zuvor benannt keine archäologisch bedeutenden Funde gefährden. Dazu gehören Prospektionen und andere Methoden, um beispielsweise kulturgeschichtlich bedeutsame Objekte oder Artefakte zu identifizieren und Informationen über die darunter liegenden Strukturen zu sammeln, bevor wir mit den eigentlichen Vorarbeiten beginnen.

**Geophysikalische Untersuchungen:** Geophysikalische Untersuchungen dienen der Erkundung des Untergrundes mittels messtechnisch - physikalischer Methoden von der Oberfläche aus. Hierbei werden z.B. Bodenschichten, Hohlräume und Auflockerungen untersucht, indem der elektrische Widerstand des Bodens gemessen wird. Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen natürlichen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer\*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

**ANFANG AUGUST 2024 BIS**

**ANFANG NOVEMBER 2024**

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rückschnittarbeiten werden von uns stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt.

Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungsgruppen und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder gegebenenfalls auch private Wege genutzt, die möglicherweise temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt er-

folgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit.

Mit den Arbeiten haben wir die Planungsgemeinschaften Arbeitsgemeinschaft Arcadis | ILF - R-M-L, c/o Arcadis Germany GmbH, Europaplatz 3, 64293 Darmstadt sowie Ingenieurgesellschaft Teamplan FBGM, Pforzheimer Str. 128b, 76275 Ettlingen beauftragt. Sie wurden von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigt. Rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer\*innen und ggf. Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer\*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt ein. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer\*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für ihr Verständnis.

Für Rückfragen zur Bekanntmachung stehen wir Ihnen gern über unsere Telefonhotline unter der Rufnummer: **06251 8263288** in den Zeiträumen

**Montag: 09.00 - 20.00 Uhr**

**Dienstag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr**

zur Verfügung.

Sie können uns auch gerne eine Rückrufbitte zukommen lassen, wir kontaktieren Sie dann kurzfristig. Hinterlassen Sie uns dazu bitte Ihre Telefonnummer und den Terminwunsch für einen Rückruf.

**DIE FOLGENDEN FLURSTÜCKE IM BEREICH DER STADT BRAKEL SIND VON DEN VORARBEITEN BETROFFEN:**

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der in Anspruch zu nehmenden Flurstücke finden Sie nachfolgend.

**Gemarkung: Beller**

**Flur 1**

8, 9, 12, 13, 14, 43, 44

**Flur 2**

1

**Gemarkung: Erkeln**

**Flur 7**

89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 103, 104, 108, 109, 129, 130, 214, 216, 219, 231, 237, 238, 239

**Flur 9**

60, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 176, 177, 185, 186

**Gemarkung: Frohnhausen**

**Flur 4**

42, 43, 45, 46, 98, 99, 100, 101, 102, 104, 115, 206, 220, 222, 234, 235

**Gemarkung: Hembsen**

**Flur 6**

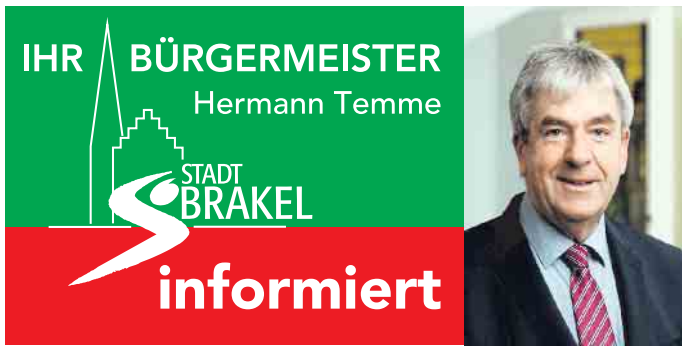
12, 13, 14, 15, 16, 21, 91, 126, 127, 128,

**Flur 7**

3, 30, 31, 32, 56, 96, 97

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN





# Teams können sich ab sofort anmelden

Vierter Brakeler „Citybiathlon 2024“ am 25. August 2024



Beim Citybiathlon sind wieder Teamgeist und Spaß garantiert.

Bereits zum vierten Mal findet der Citybiathlon in Brakel statt. Die Team-Challenge wird am Sonntag, 25. August, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr an der „Kriegerehrung“ im „Hanekamp“ ausgetragen. „An diesem Event mit jeder Menge Teamgeist, Spaß und toller Stimmung kann jedes interessierte 4-köpfige Team teilnehmen, auch ohne jegliche Vorkenntnisse“, erklärt David Prott vom Bra-

keler Stadtmarketing. „Wir freuen uns wieder auf ein besonderes Sportevent in unserer historischen Innenstadt mit vielen unterschiedlichen Teams und toller Stimmung“, ruft auch Bürgermeister Hermann Temme zum Mitmachen auf. Ob Freundeskreise, Firmen, Familien und auch Schulklassen, alle seien wieder herzlich eingeladen, sich für dieses Event anzumelden, so



Die Teams beim Zieleinlauf im vergangenen Jahr.

Alexander Kleinschmidt (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters).

Beim Citybiathlon wird ein Lauf- und Schießwettbewerb mit gemischten Staffeln und Teams kombiniert. Die Laufstrecke beträgt dabei 2 x 200 Meter bevor das Liegendschießen mit fünf Schüssen ansteht. Auch die Sicherheit hat natürlich oberste Priorität, geschossen wird mit Biathlongewehren und Infrarottechnik. Der Startpreis pro Mannschaft beträgt insgesamt 20 €. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt.

Anmeldungen sind ab sofort und noch **bis zum 15. August** über das Online-Formular unter [www.brakel.de/citybiathlon](http://www.brakel.de/citybiathlon) möglich. Hier finden Sie auch weitere umfangreiche Informationen zum Ablauf.



Die Stadt Brakel stellt zum **01.08.2024** einen

**Alltagshelfer (m/w/d) für die städtische Kindertageseinrichtung in Gehrden**

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter [www.brakel.de/Stellenangebote](http://www.brakel.de/Stellenangebote) oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101.

Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



## Grabmalüberprüfung auf den städtischen Friedhöfen

Prüfzeitraum: Donnerstag, 18. Juli 2024

Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Zur Verkehrssicherung der städtischen Friedhöfe der Stadt Brakel werden auch in diesem Jahr die Grabmale gemäß den Vorschriften in der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Brakel in Verbindung mit der TA Grabmale (Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen) auf

ihre Standfestigkeit überprüft. Bei der Überprüfung werden alle Grabmale, die nicht über eine erforderliche Standsicherheit verfügen, aus Sicherheitsgründen gesichert oder sofort abgesetzt und mit einem Warntafel versehen, den Sie bitte nicht entfernen dürfen. Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis für diese Maßnahme, mit der von vornherein Gefahren für die Friedhofsbesucher ausgeschlossen werden sollen. Die

Stadt Brakel möchte hiermit auch auf die Bestimmungen der Friedhofssatzung hinweisen, wonach die für die Unterhaltung der Grabstätten Verantwortlichen verpflichtet sind, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Die Überprüfung findet im Auftrag der Stadt Brakel durch eine Fachfirma statt.

**Prüfzeitraum: Donnerstag, 18. Juli 2024**  
Am Donnerstag, 18. Juli 2024 werden die Grabmale auf den städtischen Friedhöfen zu den folgenden Zeiten durch eine Fachfirma überprüft:

- 08:00 Uhr: Jüdischer Friedhof Brakel
- 08:15 Uhr: Friedhof Bellersen
- 08:30 Uhr: Friedhof Bökendorf
- 08:45 Uhr: Friedhof Hembesen
- 09:05 Uhr: Friedhof Beller
- 09:20 Uhr: Friedhof Erkel
- 09:40 Uhr: Friedhof Frohnhausen
- 10:00 Uhr: Friedhof Siddessen
- 10:15 Uhr: Friedhof Gehrden
- 10:30 Uhr: Friedhof Schmechten
- 10:40 Uhr: Friedhof Istrup
- 10:55 Uhr: Friedhof Riesel
- 11:15 Uhr: Friedhof Brakel

Die angegebenen Zeiten können eventuell abweichen, die Angaben sind daher ohne Gewähr. Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis.

Geologische Landesaufnahmen: Seismische Messungen in OWL

Der Geologische Dienst Nordrhein-Westfalen (GD NRW) führt im Rahmen der geologischen Landesaufnahme voraussichtlich

im Herbst 2024 seismische Messungen in der Region Ostwestfalen-Lippe durch. Die Untersuchungen werden rund sechs bis

acht Wochen in Anspruch nehmen und können bereits ab August beginnen. Auch Teile der Großgemeinde Brakel werden

durch diese Untersuchungen tangiert. Informationen dazu sind in dem nachfolgenden Flyer zu finden:

### Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns!

**Geologischer Dienst NRW**

Dr. Ingrid Böhme

0517 333 333

**Informations & Planungsservice OWL**

Dr. Ingrid Böhme

0517 333 333

**DMT GmbH & Co. KG**

Dr. Ingrid Böhme

0517 333 333

**DMT Geophysik Group GmbH**

Dr. Ingrid Böhme

0517 333 333

### 2D-Seismik Ostwestfalen-Lippe

Geologische Landesaufnahme

**WIR PACKEN'S AN #gutesdinstfürNRW**

### Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

Im Rahmen der geologischen Landesaufnahme führt der Geologische Dienst NRW im Herbst 2024 seismische Messungen in der Region Ostwestfalen-Lippe durch. Die Untersuchungen werden rund sechs bis acht Wochen in Anspruch nehmen und können bereits ab August beginnen. Auch Teile der Großgemeinde Brakel werden durch diese Untersuchungen tangiert. Informationen dazu sind in dem nachfolgenden Flyer zu finden:

### ZIELE

Mit der Projekt 2D-Seismik (Two-Dimensional Seismicity) werden die geologischen Strukturen der Region Ostwestfalen-Lippe untersucht. Die Messungen dienen dazu, die geologische Struktur der Region zu verstehen und die geologischen Risiken zu bewerten.

### DIE METHODE

Die Methode der 2D-Seismik besteht darin, seismische Wellen zu erzeugen und diese mit Sensoren zu messen. Die Sensoren sind in einem Gitternetz angeordnet und messen die seismischen Wellen in zwei Dimensionen (Längs- und Querschnitt). Die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

### DIE MESSUNGEN

Die Messungen werden im Herbst 2024 durchgeführt. Die Messungen werden in einem Gitternetz durchgeführt und die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

### ABLAUF DER MESSUNGEN

1. Die Messungen werden im Herbst 2024 durchgeführt. Die Messungen werden in einem Gitternetz durchgeführt und die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

2. Die Messungen werden im Herbst 2024 durchgeführt. Die Messungen werden in einem Gitternetz durchgeführt und die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

3. Die Messungen werden im Herbst 2024 durchgeführt. Die Messungen werden in einem Gitternetz durchgeführt und die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

4. Die Messungen werden im Herbst 2024 durchgeführt. Die Messungen werden in einem Gitternetz durchgeführt und die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

5. Die Messungen werden im Herbst 2024 durchgeführt. Die Messungen werden in einem Gitternetz durchgeführt und die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

### INFRASTRUKTUR UND NATURSCHUTZ

Die Messungen werden im Herbst 2024 durchgeführt. Die Messungen werden in einem Gitternetz durchgeführt und die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

### BETREIFUNGSBEREICH

Die Messungen werden im Herbst 2024 durchgeführt. Die Messungen werden in einem Gitternetz durchgeführt und die Messungen werden dann in einem Computer verarbeitet und in einem 2D-Bild dargestellt.

Mitteilungsblatt Brakel | 4. Jahrgang | Nr. 14 | Dienstag, 09. Juli 2024 | Kw 28 | Rautenberg Media

5



# Strandfeeling vor dem Brakeler Rathaus

„Stadtstrand“ geht in die fünfte Runde

Der „Stadtstrand“ hat sich in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders entwickelt. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz der vergangenen Jahre bietet die Stadt die gigantische Sandfläche bereits zum fünften Mal an. Der „Stadtstrand“ findet in diesem Jahr in der Zeit vom 16. August bis zum 29. September auf dem historischen Marktplatz, direkt vor dem Rathaus, statt. Bürgermeister Hermann Temme und sein allgemeiner Vertreter Alexander Kleinschmidt freuen sich auf sechs Wochen voller Aktionen mitten im Herzen der Stadt. „Dank der Beteiligung vieler verschiedener Akteure können wir unsere Stadt lebendig und erlebbar machen“, so der Bürgermeister. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Unternehmen gestalten während des Aktionszeitraumes das abwechslungsreiche Strandprogramm.



Sommer, Sonne, Sand und Urlaubsfeeling vor dem historischen Brakeler Rathaus.

Haben auch Sie Interesse, sich mit einem eigenen Programm- punkt einzubringen? Dann zö- gern Sie nicht und melden sich gerne beim Organisationsteam der Stadt Brakel per E-Mail: [stadtstrand@brakel.de](mailto:stadtstrand@brakel.de) oder telefonisch unter: 05272/360-1050 an.

# Bürgerbüro: Geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien

In den Sommerferien (08.07. bis 20.08.2024) ist das Bürgerbüro wie folgt geöffnet: Montags bis mittwochs sowie freitags von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr, don- nerstags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr. Nachmittags ist das Bür- gerbüro zudem montags und dienstags von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr sowie donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Ende: Der Bürgermeister informiert

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN  
Jana Tegethoff

FON 02241 260-181  
E-MAIL [j.tegethoff@rautenberg.media](mailto:j.tegethoff@rautenberg.media)

6 | Mitteilungsblatt Brakel | 4. Jahrgang | Nr. 14 | Dienstag, 09. Juli 2024 | Kw 28 | [mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper)

Jubiläumsreitturnier beim RV Nethegau Brakel



Der erste Vorsitzende Heinz Kirchhoff gratuliert Anncatrin Redder von der RSG Eggeland Alhausen zum Sieg in der Großen Tour. Der Preis wurde überreicht von Michaela und Frank Drewes.

Vom 14. bis 16. Juni fand anlässlich des hundertjährigen Bestehens ein Jubiläumsturnier mit Spring- und Dressurprüfungen bis zur Klasse S statt. Mit viel Engagement der Vereinsmitglieder war die Anlage herausgeputzt worden und es wurden an den drei Tur-

niertagen den Zuschauern neben tollem Turniersport viele weitere Attraktionen, wie z.B. Ponyreiten, Kinderschminken und eine gelungene Paddockparty, geboten. Sportliche Höhepunkte bildeten am Samstag die Punktesspringprüfung Klasse S, die der ehemalige Brakeler Mathias Gering vom RFV Hubertus Anrath-Neersen für sich entscheiden konnte und das S-Springen am Sonntagnachmittag, in welchem dem Publikum ein packendes Stechen geboten wurde, in dem sich Anncatrin Redder von der RSG Eggeland Alhausen ganz knapp Mathias Gering geschlagen geben musste. In der Gesamtwertung der Großen Tour, bei der die Ergebnisse von drei Springen nach Punkten addiert wurden, konnte sich hier die Amazone von der RSG Eggeland Alhausen durchsetzen und einen hochwertigen Sattel von Selleria Equipe, gesponsert von Michaela und Frank Drewes aus Brakel, mit nach Hause nehmen. Besonders die vereinseigenen Reiter konnten an den drei Tur-



Marlene Hübner vom RV Nethegau Brakel gewann mit ihrem Pony Little Suchard den Preis für das beste Kostüm

niertagen wieder tolle Erfolge vorweisen. So gewann Alia-Sophie Rabenstein mit Daydream am Samstag den Dressurreiterwettbewerb. Sophie und Tim Wecker gewannen auf Königin MV die Teamwertung in der Kombinierten Prüfung Klasse A. Tim Wecker siegt ebenfalls auf Königin MV in dem Stilspring-Wettbewerb. Lena Brinkmann vom gastgebenden Verein setzte sich am Samstag in der Stilspringprfg. Klasse M\* in einem starken Teilnehmerfeld souverän mit einer Wertnote von 8,4 gegen die Konkurrenz durch und platzierte sich mit Aragorns Kolibri ganz vorne auf dem Treppchen. Katharina Sprenger siegte am Sonntag mit Daydream im Standard Spring-Wettbewerb und Martina Kirchhoff gewann die Springprfg. Kl. A\*\*. Den Sieg im Mannschafts-Spring-Wettbewerb E/A/L ging ebenfalls an ein Brakeler Team bestehend aus Robin Reitemeyer, Antonia Vogt und Henrik Pellengahr. Viel zu sehen hatten die Zuschauer



Lena Brinkmann siegte bei ihrem Heimturnier mit Aragorns Kolibri in der Stilspringprfg. Kl. M

bei dem Jugendreiter-Wettbewerb und der Amateur-Springprfg. Kl.A\*, die beides erstmalig auch als Kostümwettbewerb ausgetragen wurden. Hier wurde Marlene Hübner und Katharina Sprenger (beide RV Nethegau Brakel) für das beste Kostüm geehrt.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Metzgerei & Hausschlachtung  
Andreas Lüke

Angebote vom 09.07.2024 – 20.07.2024

Nackensteaks je 1 kg 12,90 €

Gehacktes, halb & halb je kg 9,90 €

Fleischwurst & Jagtwurst je kg 13,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr  
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung





Bericht zur Titelseite

## So glanzvoll wie noch nie

Brakeler Bürgerschützenverein feiert erstmals mit einem Hofstaat



Das Brakeler Königspaar Nils Tölle und Jennifer Huneke nimmt vor dem Rathaus die Parade ab.

Der Marktplatz vor dem Rathaus in Brakel war am Samstag zur traditionellen Schützenparade so voll wie schon lange nicht mehr. Schließlich gab es etwas zu sehen, was es dort seit über 450 Jahren noch nie zu sehen gab: ein Königspaar mit Hofstaat. „Ich bin schon ganz gespannt, die Königin soll ja eine ganz hübsche sein“, sagte eine ältere Dame. Sie wurde sicher nicht enttäuscht. Begleitet von lauten Jubelrufen und stürmischem Applaus marschierte das Königspaar Nils Tölle (35) und Jennifer Huneke (34) mit seinen sechs Hofstaatspaaren auf dem Marktplatz ein. Dieses Paar lebt den Schützenverein und seine Festtradition mit jeder Faser. Das war den beiden deutlich anzumerken. Diese Begeisterung steckt an. „Das ist heute Gänsehaut pur und mit Worten gar nicht zu beschreiben“, sagte König Nils Tölle, der als Trommler im Spielmannszug des Schützenvereins aktiv ist.

Nils Tölle und Jennifer Huneke arbeiten beide bei der Lebenshilfe in Brakel. Nils Tölle ist Familien-

helfer und Jennifer Huneke arbeitet als Wohnstättenleitung. Zu ihrem Hofstaat gehören, Daniel

Stork und Leonie Stork, Robin Schmitz und Louisa Märkel, Kevin Sander und Nadine Sander, An-



Der Marktplatz ist rappellvoll. Alle wollen das Königspaar mit seinem Hofstaat sehen.



drea Jakob und Christian Danielmeyer, Vanessa Freitag und Patrick Schaper sowie Natascha Flormann und Florian Seck. Nachdem es zuletzt mit Pascal und Ann-Katharina Michels erstmals nicht nur einen König, sondern ein richtiges Königspaar gab, hatte Nils Tölle als neuer König dem Vorstand vorgeschlagen, dass mit einem richtigen Hofstaat das Fest in Brakel noch mehr an Attraktivität gewinnen würde. Das hat der Vorstand dankbar aufgegriffen. „Die neue Festfolge ist eine deutliche Attraktivitätssteigerung“, sagte auch Oberst Karl-Heinz Neu. So empfand es auch das Publikum auf dem Marktplatz. „Schneidige Schützen in Uniform im Stechschritt sind ein toller Anblick, aber in allen Orten sind es doch die schönen Frauen in ihren feinen Kleidern, die den Umzug ausmachen“, sagte eine Besucherin. Für die meisten Besucher war das Fazit klar: Dies war der glanzvollste Schützenumzug, den die Ne-



Der erste Hofstaat im Brakeler Bürgerschützenverein kann sich sehen lassen.

thekommune je gesehen hat. Dafür sorgten auch vier Musikkapellen. Der Festumzug wurde musikalisch begleitet von der Stadtkapelle Brakel und dem Spielmannszug des Schützenvereins sowie dem Spielmannszug aus Istrup und dem Musikverein aus Bökendorf.



Vier Musikzüge begleiten den imposanten Festumzug.



Brakel feiert Schützenfest so glanzvoll wie noch nie.

# SOMMER-ANGEBOT

Anzüge bis **70%** reduziert!



Herrenhaus  
**Fischer**

Inh. Bernhard Fischer | Am Thy 15 | 33034 Brakel  
Telefon 05272 - 35 58 32

# Heiße Show mit tödlichem Ausgang

Premiere des Abendstücks der Freilichtbühne Bökendorf frenetisch gefeiert

Bökendorf. Gäbe es einen Preis für das beste Bühnenbild der deutschen Freilichttheatersaison, müsste die Freilichtbühne Bökendorf unbedingt nominiert werden. Ausgehend von dem Setting, London um das Jahr 1920, hätte man große angemalte Bretterwände in britischer Häuserfrontoptik erwartet. Vielleicht noch ein Kulissenmodell der Towerbridge als besonderer Blickfang.

Doch das Team der Bökendorfer Kulissenbauabteilung mit Stefan Ahlemeyer, Anna Drewes, Jonas Ernesti, Matthias Fromme, Matthias Hensing, Marcel Hünnefeld, Dominik Kruse, Florian Pollmann, Paul Probst, Alexander Rexforth sowie Cedric und Stefan Schukat, ist genau den gegenteiligen Weg gegangen und hat einfach nur auf einem Stahlgerüst Fenster und Türen angedeutet, dabei aber so detailliert und filigran gearbeitet, als säße das Publikum direkt davor, um jeden Pinselstrich akribisch zu beurteilen. Man könnte es auch einfach Liebe zum Detail nennen.

Sherlock Holmes ist zweifellos der klügste Privatdetektiv aller Zeiten, keiner kann ihm das Wasser reichen. Er weiß von Straftaten, bevor sie geschehen - so auch bei diesem Fall: „In einer halben Minute geschieht hier ein Verbrechen.“ Nicht einmal Doktor Watson hätte es für möglich gehalten, dass Sher-



Im Allegra Theater findet eine heiße Show mit tödlichem Ausgang statt.

lock eines Tages doch in die Falle eines skrupellosen Gegenspielers tappt, weil eine Gruppe äußerst reizvoller junger Damen dem Meisterdetektiv die Sinne vernebelt. „Macht es Sie nervös, wenn Sie es mit so vielen weiblichen Exemplaren unserer Art zu tun haben?“ Es beginnt zunächst harmlos, doch dann muss Sherlock Holmes um sein Leben kämpfen.

Mit „Sherlock Holmes - Tod im Nebel“ hat Regisseur Stefan Rumphorst aus Warburg Hochspannung ins Hasenholz ge-

bracht. Vom Premierenpublikum am Samstag ist die diesjährige Abendinszenierung frenetisch gefeiert worden. Rumphorst setzt eine fesselnde Story in Szene und zeichnet gleichzeitig ein Sittengemälde der Verwerfungen des frühen Kapitalismus. Davon zeigte sich auch Autor Jürgen von Bülow (67) begeistert, der extra aus Stuttgart zur Premiere nach Bökendorf gekommen war. „Toll, wirklich toll“, sagte von Bülow. Der Autor ist selbst auch Regisseur an einer Freilichtbühne und hat das Stück



Vanessa Versen ist eine fulminante Nachtclubsängerin.



Ein liebevoll gestaltetes Bühnenbild prägt die Inszenierung.



Friedrich Ströhmer brilliert in der Hauptrolle des „Sherlock Holmes“.





**Maik Hünnefeld (l.) als Dr. Watson und Friedrich Ströhmer als Sherlock Holmes sind ein tolles Team.**

2022 bei sich zuhause an der Naturbühne Renningen zur Uraufführung gebracht. „Ich hatte keine konkrete Vorlage, sondern habe einfach alle Sherlock-Holmes-Geschichten von Arthur Conan Doyle gelesen und dann eine eigene erfunden“, erzählt von

Bülow. Die ist ihm gelungen. Die Hauptrolle des Sherlock Holmes spielt in Bökendorf Friedrich Ströhmer mit viel Selbstironie und regelrecht comichaftem Slapstick-Gestik. Mit Bühnenpartner Maik Hünnefeld als Dr. Watson liefern sie sich unter-

haltsame Wortgefechte. Immer wieder steigern sich auch kleine Nebenrollen zu großen Auftritten, wie der von Ensemblemitglied Vanessa Versen, die als Nachtclubsängerin hinreißend den ESC-Hit „Rise like a Phoenix“ schmettert, während auf der anderen Bühne ein Mord geschieht. Insgesamt 40 Akteure

zwischen 16 und 73 Jahren wirken an der Aufführung mit.

Bis Samstag, 7. September, wird das Stück noch 16 Mal aufgeführt.

Die genauen Termine und Infos zur Kartenbuchung finden sich auf der Homepage der Freilichtbühne unter [freilichtbuehne-boekendorf.de](http://freilichtbuehne-boekendorf.de).



**Ein bisschen Slapstick sorgt für Humor.**

## Annika Prachtel gewinnt Pädagogik-Olympiade

**Prof. Dr. Bauer zu Gast an der Gesamtschule Brakel**

Erstmalig wurde in diesem Jahr die Pädagogik-Olympiade an der Universität Bielefeld durchgeführt, bei der Annika Prachtel, Schülerin der Q2 der Gesamtschule Brakel als Siegerin hervorging. In der Kategorie „Musisch-Ästhetisch“ beeindruckte sie die Jury aus dem Lehrstuhllinhaber Professor Ullrich Bauer und dem Lehrer und YouTuber Tobias Kemmer sehr nachhaltig durch einen Poetry Slam, mit dem sie das von Professor Klaus Hurrelmann entwickelten „Modell der produktiven Realitätsverarbeitung in der Identitätsentwicklung“ einzigartig umsetzte. Diese fachliche und persönliche Auseinandersetzung mit dem Modell begeisterte neben der Jury auch seinen geistigen Vater Professor Hurrelmann höchst selbst, der im Publikum saß und nach der Siegerehrung noch zu einem längeren fachlichen Austausch mit der Siegerin verweilte.

Ausgelobter Preis für die erfolgreiche Person und ihre Jahrgangsstufe war ein Gastvortrag von Professor Ullrich Bauer, der vor weni-

gen Tagen, für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2, an der Gesamtschule Brakel stattfand. In ihm stellte er das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung vor,

das bei Schülerinnen und Schülern sowie den anwesenden Lehrkräften gleichermaßen auf großes Interesse stieß.

Im Anschluss fand eine spannende Podiumsdiskussion zum The-

ma „Jugend und ihre Herausforderungen“ statt, bei der Prof. Bauer seine Expertise einbrachte und wertvolle Einblicke in die aktuellen Herausforderungen der Jugendlichen von heute gab. Die Relevanz des Unterrichtsfachs Pädagogik wurde durch den fachlichen Austausch deutlich und für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar. Zum Ende der Veranstaltung war Christina Reimann als organisierende Fachlehrerin nachhaltig beeindruckt. „Die große Begeisterung der Schülerinnen und Schüler und die Möglichkeit, mit einem so renommierten Experten auf diesem Gebiet in den Dialog treten zu können, war ein außergewöhnliches Erlebnis. Einen weiteren Austausch haben wir bereits angedacht.“ Abschließender Dank für die zweistündige Veranstaltung galt dem Gast von der Universität Bielefeld, aber natürlich auch Annika Prachtel, die durch ihren herausragenden Erfolg bei der Pädagogik-Olympiade dieses inspirierende Ereignis erst ermöglicht hat.



**(v.l.) Professor Ullrich Bauer (Universität Bielefeld), Annika Prachtel (Preisträgerin aus der Q2), Christina Reimann (Lehrerin der Gesamtschule Brakel) beim Besuch in der Gesamtschule Brakel**

## Möbellager und Tischlein - Der neue Vorstand

Am 4. Juni kamen die Ehrenamtlichen des Vereins Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e. V. zur ihrer jährlichen Mitgliederversammlung zusammen. Nach dem Geschäftsbericht und der Kassenprüfung stand in diesem Jahr gemäß Vereinssatzung die Wahl eines neuen Vorstands auf der Agenda.

Zum Vorstand wählten die Mitglieder ein komplett neues Team: Gabriele Elbracht-Hülseweh (1. Vorsitzende), Ralph Witt (2. Vorsitzender), Heike Kaiser (3. Vorsitzende), Rainer Seck (Schatzmeister) und Gabriele Weber (Schriftführerin).

„Tischlein deck Dich, Brakel e. V.“, mit dem dazu gehörigen Möbellager und der Kleiderkammer, finden breite Zustimmung bei der Brakeler Bevölkerung. Das fand nicht zuletzt Ausdruck durch die Auszeichnung mit dem „Stern der Solidarität“. Beim öffentlichen Voting erlangte der Verein den



zweiten Platz. Mit diesem Erfolg schied der alte Vorstand, bestehend aus Michael Saalfeld, Doris

Disse, Florian Saalfeld und Bernhard Große-Bölting aus seiner Verantwortung und die Mitglie-

der bedankten sich für die lange, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## Toni Menne ist neuer König in Brakel

Bei einem spannenden Königsschießen mit sechs Bewerbern hat am Ende der Kandidat des dritten Zugs die ruhigste Hand.

Einmal die Zwölf, zweimal die Elf und einmal die Zehn. Mit 33 Ringen hat sich Berufskraftfahrer Toni Menne (26) am Sonntagabend beim Königsschießen des Brakeler Bürgerschützenvereins die Königskrone gesichert. Begeisterter Jubel bei dritten Zug, denn das ist die Heimatkompanie von Toni Menne. „Schon dreimal bin ich angetreten, endlich hat es geklappt, denn ich wollte es unbedingt“, freut sich der frischgebackene Schützenkönig. Im nächsten Jahr wird Toni Menne den Festzug anführen. Zu seiner Königin hat er seine Freundin Vivien Henke (28) erwählt. Vivien Henke arbeitet als Sozialarbeiterin bei der Lebenshilfe in Brakel und hat als Ensemblemitglied der Bellerse Theatergruppe schon ihr Talent auf dem öffentlichen Parkett bewiesen. „Auch wir werden einen tollen Hofstaat haben und wollen mit ganz Brakel und allen Gästen von nah und fern ein tolles Fest feiern“, verspricht der neue König.



Toni Menne aus dem dritten Zug und seine Freundin Vivien Henke sind das neue Königspaar des Brakeler Bürgerschützenvereins.



Der TuS 13 Hembsen lädt zum Drei-Dörfer-Lauf ein



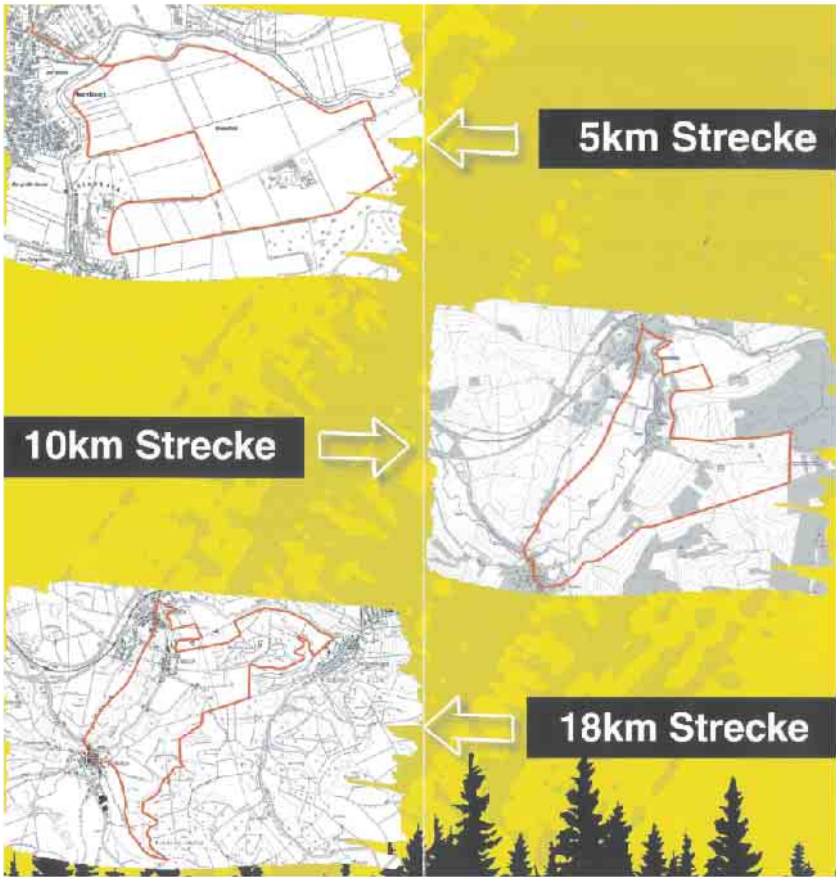
Start der Läuferinnen und Läufer.

Bereits zum 18. Mal lädt der TuS 13 Hembsen zum Volkslauf über 1, 5, 10 und 18 Kilometer ein. An der Gemeindehalle hört man am Freitag, 19. Juli, um 18.20 Uhr den ersten Startschuss zum Lauf durch Beller, Erkeln und Hembsen, die 18 Kilometer Strecke geht sogar an Bruchhausen vorbei. Der Drei-Dörfer-Lauf begeistert, letztes Jahr waren rund 400 Läufer und Walker auf der Strecke und auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Starter erwartet. Konstant niedrige Startgebühren, der Bambinilauf ist sogar kostenfrei, hohe Teilnehmerzahlen, starke Resonanz und gute Stimmung bei den zahlreichen Zuschauern entlang der Strecke, zügig durchgezogene Siegerehrung, Medail-len für die ersten drei Plätze, bei den Bambinis bekommen sogar jeder eine Medaille, Urkunden für jeden Finisher, effektive Verpfle-gung wie frisches Obst im Ziel, interessante Streckenführung, Duschmöglichkeiten im Zielbe-reich, das sind nur einige Gründe, warum der Drei-Dörfer-Lauf immer sehr gut angenommen wurde. Für Professionalität sorgt auch die digitale Zeiterfassung „Race Re-sult“. Der Volkslauf hat neben dem Bambinilauf und Schülerlauf über einen Kilometer erneut die drei Strecken über 5 Kilometer, 10 Ki-

lometer und 18 Kilometer im An-gebot. Alle diese Strecken zählen zum Hochstift-Cup und der OWL-Lauf-Serie, so ist sowohl für ambi-tionierte Hobbyläufer, als auch für Gelegenheitsläufer etwas dabei und einige Fußballteams haben den Lauf seit Jah-ren fix in ihren Vorbereitungs-plan aufgenom-men. „Wir freuen uns über jeden Teilnehmer“, er-klärt Vorstands-mitglied und Cheforganisator Rainer Müller. Nachanmeldun-gen sind am Wett-kampftag mög-lich. Für Fans und Gäste ist im Ziel-bereich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alex Frewer, 1. Vorsitzender, weist darauf hin, dass sich die Stre-ckenführung durch die fast be-endete Gewäs-serrenaturierung an der Nethe landschaftlich noch reizvoller geworden ist.

Startzeiten:  
18.20 Uhr 1 Kilometer-Schülerlauf  
18.30 Uhr 18 Kilometer-Lauf  
18.40 Uhr Bambinilauf  
19 Uhr Volkslauf über 5 und 10 Kilometer-Lauf und (Nordic-) Wal-king.

Der TuS 13 Hembsen bittet um Voranmeldung über [www.tus13hembsen.de](http://www.tus13hembsen.de).  
  
Dort finden sie auch weitere wei-tere Infos, Streckenprofile, Ergeb-nislisten und Fotos.





## Trainieren wie die Führungskräfte

Feuerwehren aus Brakel und Bad Driburg absolvierten einen Übungstag in der Übungshalle am Institut der Feuerwehr in Münster

Wo sonst die Führungskräfte der Feuerwehren in NRW trainieren, hatten 21 Einsatzkräfte der Feuerwehren Brakel und Bad Driburg die Möglichkeit, unter Realbedingungen praktische Einsatzübungen durchzuführen. Unter der Leitung vom Übungsleiter Sven Heinemann startete an einem Samstagmorgen um 6.30 Uhr die Mannschaft mit den Einsatzfahrzeugen aus Bad Driburg, Brakel, Dringenberg, Gehrden und Pömben gemeinschaftlich in Richtung Münster. Im Gepäck war auch eine reichhaltige Verpflegung für die Einsatzkräfte, die der Leiter der Feuerwehr der Stadt Bad Driburg Andreas Rehmann organisierte. Nach der Ankunft in Münster erfolgte vom Übungsleiter des Institutes der Feuerwehr eine kurze Begrüßung mit Einweisung in die Verhaltensregeln auf dem Übungsgelände. Nach einer Stärkung begann ein spannender Übungstag. Die Übungshalle bietet unzählige Darstellungsmöglichkeiten, vom Einfamilien-, über Mehrfamilienwohnhaus bis zum Industriebetrieb mit Brandmeldeanlage ist hier alles anzutreffen. Eine entsprechende Verrauchung mit Feuerschein sowie winkende Puppen an den Fenstern können vom Übungsleiter



Die Teilnehmer nach den Einsatzübungen vor den Einsatzfahrzeugen.

ner individuell ferngesteuert werden. Zu Beginn einer jeden Übung hat der erste Anblick der Einsatzstelle sich kaum von der Realität unterschieden. Der enormen Motivation aller Einsatzkräfte ist es zu verdanken, dass alle Einsatzübung zur vollen Zufriedenheit vom Übungsleiter und Trainer abgearbeitet wurden. Diese Übungsmöglichkeiten haben ganz klar gezeigt, dass das System einer Freiwilligen funktioniert. Die Zusammenstellung der Teilnehmer aus den beiden Feuerwehren erfolgte nach Ermessen der jeweiligen

Leiter der Feuerwehren, sodass sich die Einsatzkräfte nicht untereinander kannten. Die Feuerwehr Bielefeld war ebenfalls mit einem kompletten Löschzug in der Übungshalle unterwegs. Nach einer kurzen Absprache unterstützte eine Besatzung mit der Drehleiter aus Bielefeld die letzte Einsatzübung unserer Teilnehmer. In der angenommenen Lage war infolge eines Brandereignisses eine Person von einem Balkon im 4 OG zu

retten. Weiterhin konnte über die Drehleiter ein alternativer Angriffsweg für die vorgehenden Atemschutzgeräteträger zur Verfügung gestellt werden. Am späten Nachmittag erfolgte die Rückreise zu den Heimatstandorten. Nach 14 Stunden auf den Beinen konnten die Einsatzkräfte auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken. Auch wenn es für jeden Teilnehmer anstrengend war, hat sich der Aufwand auf jeden Fall gelohnt.



## PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)

  
**RAUTENBERG  
MEDIA**



Sehr realitätsnahe Einsatzstellen erwarteten die Teilnehmer.



# Auszeichnungen beim St. Sebastian Schützenverein in Bellersen

Zum 450. Jubiläum wurde dem Schützenverein Bellersen e. V. zur Anerkennung seiner Verbundenheit die NRW Ehrenplakette verliehen. Für sein langjähriges Eintreten zur Verwirklichung der Ideale des Bundes, für Glaube, Sitte und Heimat, wurde die Hochmeisterplakette vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften verliehen. Überreicht wurde diese vom Diözesanschießmeister Rudolf Bracht und Stellv. Diözesanbundesmeister Burkhard Deppe. Ausgezeichnet für geleistete Arbeit im Vorstand wurden Josef Lüke und Jörg Richter mit dem Silbernen Verdienstkreuz, Peter Groß und Alfons Lüke wurde der Hohe Bruderschaftsorden verliehen. Überreicht vom Bezirksvorstand Wilfried Kreilos. Geehrt wurde am Sonntagabend auch das Silber Königspaar, Hans und Leni Meißner, mit einem Blumenstrauß. Regentenjahr 1999. Beim Schützenfrühstück Pfingstmontag gab es einige Mitglieder, die für langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet wurden.



(v.l.) Norbert Stamm, Alfons Lüke, Paul Gönnewicht, Martin Becker, Josef Markus, Anton Düsenberg, Meinolf Benning, Dieter Markus, Karl Schulze, Josef Hasenbein, Jürgen Lüke, Gerd Guse, Franz Unverzagt, Wolfgang Unverzagt, Michael Piechula, Bernhard Bracht

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Gustav Schonlau geehrt, für 60 Jahre Vereinstreue wurden Bernhard Bracht, Karl Schulze und Josef Markus geehrt. Für 50 Jahre Zugehörigkeit

konnten Meinolf Benning, Anton Düsenberg, Willi Gröne, Josef Hasenbein, Gerd Guse, Josef Schonlau, Wolfgang und Franz-Josef Unverzagt, Norbert Stamm, Michael Piechula, Die-

ter Markus und Paul Stamm ausgezeichnet werden. Für 40 Jahre wurden Martin Becker, Manfred Hartmann, Martin Gönnewicht und Dieter Kempel geehrt.



(v.l.) Josef Lüke, Peter Groß, Alfons Lüke

M

ITTEILUNGSBLATT  
BRAKEL

Online: [mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper)

ZUGLEICH  
AMTSBLATT  
FÜR DIE  
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Mitteilungsblatt Brakel | 4. Jahrgang | Nr. 14 | Dienstag, 09. Juli 2024 | Kw 28 | Rautenberg Media

15

## Spielplatzwettbewerb Kreis Höxter

Interview mit Steffen Strasser, Geschäftsführer PLAYPARC

Mit einem Spielplatzwettbewerb sucht das Standortmarketing Region plus X der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung noch bis zum 31. Juli den tollsten öffentlichen Spielplatz im Kreis Höxter. Den tollsten wohlgemerkt, denn Schönheit liegt im Auge des Betrachters. Anzahl und Zustand der Spielgeräte sind zwar auch nicht unerheblich, aber vielmehr zählt in diesem Wettbewerb Individualität und gemeinschaftliches Engagement im Dorf oder der Nachbarschaft.

Warum ein Spielplatz mehr ist als Schaukel und Klettergerüst erklärt Playparc Geschäftsführer Steffen Strasser, der gleichzeitig Obmann der CEN/TC 136 (europäische Norm für Spiel + Sport im öffentlichen Raum) und erster Vorsitzender des Bundesverbands der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen Hersteller e.V. ist. Ein echter Spielplatzexperte also, der mit seinem Unternehmen in Bad Driburg-Siebenstern für den internationalen Markt produziert.

**Herr Strasser, Playparc, baut nicht einfach Spielgeräte zusammen. Sie beschäftigen eine eigene Designabteilung und stehen mit unterschiedlichen Forschungseinrichtungen im Austausch. Wie sind die Trends bei den Geräten und bei Spielplätzen?**

Themen wie Nachhaltigkeit und Inklusion werden auch auf dem Kinderspielplatz wichtiger. Aber auch die Frage, wie wir es schaffen können, zukünftige Kindergenerationen von den Bildschirmen hin zum gemeinsamen Spiel zu locken wird eine elementare Frage sein. Hinzu kommt, dass wir uns wieder hin zu dem herausfordernden Spiel zuwenden. Das mit Themen wie Inklusion in Einklang zu bringen, wird eine große Herausforderung. Aktuell widmen sich 65 Mitarbeiter am Standort Bad Driburg/Siebenstern dem Bau von Kinderspielplatzgeräten, Outdoorfitnessgeräten und Außenmobiliar. Neben den Entwicklungen sind bei uns auch Kaufleute, Holzhandwerker und Metallbauer mit den Spielplatzträumen von morgen beschäftigt.



Steffen Strasser, Geschäftsführer Playparc und Heiko Böddeker (GfW, Region plus X) im Interview in der Playparc Produktion. Foto: I. Jansen, GfW Höxter

**Wann ist ein Spielplatz gut gelungen? Was sollte ein Spielplatz im Hinblick auf die Geräte alles anbieten?**

Der öffentliche Spielplatz kann viele Funktionen erfüllen. Neben einem Treffpunkt und Begegnungsort, fördert das Spielen auf Kinderspielplätzen die kognitiven, sozialen und physischen Fähigkeiten der Kinder. Dazu bedarf es eines ausgewogenen Angebotes: Räume für actionreiches Spiel, für Risikospiel, für Rollenspiel aber auch Rückzugsorte und Ruhebereiche. Auch Kommunikationsbereiche sind besonders wichtig. Die Ausstattung sollte all dies ermöglichen. Optimalerweise werden unterschiedliche Altersstufen und unterschiedliche Fähigkeiten angesprochen. Nicht jedes Kind ist wild und ungestüm, sondern vielleicht eher besonnen und ruhig. Die Abwechslung macht einen guten Spielplatz aus und dass sich jedes Kind mit seinen Bedürfnissen wiederfindet. Dies wird nicht durch Geräte allein sichergestellt. Die Gesamtgestaltung und Einbettung in die Umgebung sind hier mindestens genauso wichtig.

**Welche Funktionen erfüllt ein Spielplatz aus Ihrer Sicht darüber hinaus?**

Die soziale Funktion eines Kinderspielplatzes wird häufig unterschätzt. In vielen Fällen ist der Kinderspielplatz der einzige öffentliche Ort, an dem alle Gesellschaftsschichten zusammenkommen. Der Kinderspielplatz ist aber auch ein Ort der Kommunikation; nicht nur für Kinder, sondern auch für deren Eltern. Hier erproben Kinder häufig zum ersten Mal in ihrem Leben soziale Interaktion mit fremden Kindern. Kinderspielplätze sind Orte, die auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet sind. Es sind Orte, wo sich Kinder und Jugendliche treffen, sich zwanglos bewegen und mit allen Kindern physisch und sozial interagieren können.

**Gibt es Unterschiede zwischen Stadt und Land, wie Spielplätze ausgestattet werden?**

Das kann man so generell nicht sagen. Aber häufig erfüllen die Kinderspielplätze in Großstädten und in dicht besiedelten Vierteln eine andere Funktion als der Kinderspielplatz in einer dörflichen Umgebung. In der Stadt dient ein Kinderspielplatz auch mal als Gartenersatz. Er hat hier eher die Funktion eines Familientreffortes. Im ländlichen Umfeld bietet der Kinderspielplatz vielmehr auch

Spielfunktionen, die im natürlichen Spielumfeld nicht gegeben sind.

**Was ist Ihre schönste persönliche Spielerfahrung?**

Die ersten Spielplatzbesuche mit meiner Tochter! Die haben meinen Blick auf das, was ich tue, nochmal grundlegend verändert. Der professionelle Blick auf Spielplätze ist das eine, aber die Freude und den Spaß von spielenden Kindern zu beobachten und zu sehen, dass das, was man jeden Tag tut etwas verändert: Das ist immer wieder wunderschön.

**Warum unterstützt Playparc den Spielplatzwettbewerb im Kreis Höxter?**

Als Familienunternehmen aus Bad Driburg ist es uns ein Anliegen unsere Heimat attraktiv für alle Menschen mitzugestalten. Wir wollen, dass auch in Zukunft, sich viele Menschen unserem Landkreis wohlfühlen. Diejenigen die immer hier waren, diejenigen die zu uns gekommen sind und diejenigen die zurückkehren, wenn sie mal woanders lebten. Ich freue mich auf viele Bewerbungen und eine spannende Jurysitzung. Mehr zum Spielplatzwettbewerb sowie Bewerbungsunterlagen: [xregion.de/spielplatzwettbewerb-2024](http://xregion.de/spielplatzwettbewerb-2024)





## Alles im grünen Bereich

### Tipps für pflegeleichte und robuste Zimmerpflanzen

Die Natur ins eigene Zuhause holen: Pflanzen sorgen in jedem Raum im Handumdrehen für eine wohnliche Atmosphäre und dekorative Abwechslung, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Wenn nur die aufwendige Pflege nicht wäre. Wer nicht mit einem grünen Daumen geboren wurde, tut sich oft schwer damit. Entweder wird das Grün viel zu viel oder zu wenig gewässert oder die Nährstoffzufuhr ist nicht für die jeweilige Pflanze angepasst. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen.

#### Fünf Pflanzen mit wenig Pflegebedarf

Ob für die Küche, das Homeoffice oder den Flur: Robuste und pflegeleichte Vertreter aus der Pflanzenwelt verschönern unterschiedlichste Bereiche in der Wohnung, ohne dabei viel Arbeit zu verursachen. Die Glücksfeder zum Beispiel wird ihrem Namen gerecht, denn sie macht auch Pflanzenfreunde mit wenig Erfahrung glücklich: Sie braucht nur wenig Wasser und gedeiht überall bei Zimmertemperatur. Während es das Einblatt eher schattig, mit stets leicht feuchter Pflanzenerde mag, bevorzugt der Bogenhanf



Von Zeit zu Zeit wässern und alle paar Monate an den passenden Nährstoffmix denken: Mehr Pflege brauchen pflegeleichte Zimmerpflanzen nicht. Foto: DJD/Floragard

eher helle und sonnige Plätzchen. Zu den pflegeleichten Pflanzen, die quasi eine Wachstumsgarantie aufweisen, gehören ebenso Klassiker wie die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum. Wichtig ist in jedem Fall eine gute, lockere Erde, damit die

Wurzeln dauerhaft Luft bekommen. Gleichzeitig sollte die Erde genügend Wasser speichern oder nach Austrocknung das Wasser gut aufnehmen können. Praktisch sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten, so-

dass für bis zu drei Monate nicht nachgedüngt werden muss.

#### Richtig anpflanzen oder umtopfen

Allerdings ist nicht jede Zimmerpflanze so anspruchslos wie die genannten pflegeleichten Arten. So benötigen Kakteen beispielsweise eine sehr durchlässige Erde mit einem hohen Anteil an Sand. Zimmerorchideen wiederum wünschen sich ein lockeres, nährstoffarmes Substrat mit grober Pinienrinde und Kokos für eine ausreichende Luftversorgung der empfindlichen Wurzeln. In diesem Fall sollten Freizeitgärtner zu Spezialerden greifen, unter [www.floragard.de](http://www.floragard.de) gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise. Tipp: Das Ende der Wachstumsruhe im Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Umtopfen. Zimmer- und Kübelpflanzen sollte man je nach Pflanzenart und Wuchs etwa alle ein bis drei Jahre umtopfen - oder spätestens dann, wenn der Topf zu klein wird.

Auch dabei empfiehlt es sich, eine hochwertige, frische Pflanzenerde zu verwenden. Die Blütezeit hingegen sollte man für ein Umtopfen vermeiden, da die Pflanzen dann die volle Kraft für ihr Wachstum benötigen. (DJD)



Beim Neupflanzen oder Umtopfen machen es sich Pflanzenfreunde mit hochwertigen Erden einfacher. Damit erhält das Grün direkt die richtigen Nährstoffe. Foto: DJD/Floragard

## Ehls Gartenbau

# NATUR GARTEN DESIGN

Garten- und Landschaftsbau
0173 298 7663



## sewikom startet Glasfaserausbau in Brakeler Ortschaften

„Glasfaser - so wichtig wie Wasser, Strom und Gas“



**Spatenstich in Rheder: (v.l.) Carsten Arentz (Bezirksverwaltungsstellenleiter Rheder), Uli Disse (Bezirksausschussvorsitzender Rheder), Jürgen Malsch (sewikom Bauleiter), Gabriele Freifrau von Spiegel (Hausherrin Schloss Rheder), Bürgermeister Hermann Temme, Noah Koch Geschäftsführer Firma K & G), Kevin Koch (Bauleiter K & G), Alexander Kleinschmidt (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters), Ricarda Simon (Kreistagsabgeordnete), Jens Meyering (sewikom-Bereichsleiter Direktvertrieb), Michael Dickhausen (Bezirksverwaltungsstellenleiter Auenhausen, Hampenhausen, Frohnhausen). Foto: sewikom**

Gehrden/Rheder - Die Bagger rollen an! In Gehrden und Rheder wurde jetzt mit zwei „offiziellen Spatenstichen“ der Startschuss für den Ausbau des flächendeckenden Glasfasernetzes in den Brakeler Ortschaften Gehrden, Siddessen, Schmechten, Rheder, Auenhausen und Hampenhausen gegeben. Das Beverunger Glasfaserunternehmen sewikom hatte aus diesem Grund zu „Baggerpartys“ in Gehrden am Bürgerhaus und Rheder im Schlosshof eingeladen.

Neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürger waren offizielle Vertreter der Ortschaften zum Bürgerhaus in Gehrden und in den Schlosshof in Rheder gekommen. Bürgermeister Hermann Temme hatte es sich nicht nehmen lassen, beide Termine zu besuchen. Damit unterstrich er wiederholt, wie wichtig ihm der Ausbau des Netzes der Zukunft durch die se-

wikom in seinem Stadtgebiet ist. Begrüßt wurden die Gäste von den sewikom-Vertriebsmitarbeitern Sascha Hornig in Gehrden und Jens Meyering in Rheder.

Die Vertreter des heimischen Unternehmens freuten sich über den starken Zuspruch zum Glasfaserstart, hatten doch in Gehrden, Siddessen und Schmechten ca. 50 Prozent und in Auenhausen, Hampenhausen und Rheder ungefähr 58 Prozent der Haushalte schon ihren persönlichen Glasfaseranschluss gebucht. „Dieser gemeinsame Erfolg hat dafür gesorgt, dass wir nun hier zusammen mit unserem Partner, der Firma K&G aus Northeim, Glasfaser verlegen. Insgesamt werden in den genannten Ausbaubereichen ca. 30 Kilometer Glasfaserkabel in die Erde gebracht“, erläuterten die beiden sewikom-Mitarbeiter.

Für Bürgermeister Hermann Temme ist der Baustart ein wichtiger

Schritt in die Zukunft. Er stellte wiederholt die Wichtigkeit der Entscheidung für einen Glasfaseranschluss heraus. „Es ist ein guter Tag für unsere Gemeinden. Seit vielen Jahren hegen wir seitens der Stadt Brakel den Wunsch nach einer guten Internetverbindung, nach einer Glasfaserverbindung bis in jedes Haus. Das ist mittlerweile genauso wichtig wie eine gute Wasser-, Strom- und Gasversorgung. Viele junge Familien kehren in der heutigen Zeit zurück in den Kreis Höxter. Auch die legen viel Wert auf eine gute Internetverbindung. Ich freue mich, dass mit der Firma sewikom ein heimisches Unternehmen aus Beverungen unsere Ortschaften eigenwirtschaftlich ausbaut. Dafür zolle ich der Firma sewikom meinen Respekt“, erklärte Brakels Bürgermeister Hermann Temme.

Noch ist es für die Bewohner der genannten Ausbaubereiche nicht zu

spät! Während der Bauphase ist bei Abschluss eines kostengünstigen Glasfaservertrags (300, 600, 1000 Mbit/s) mit der sewikom (Laufzeit 24 Monate) der Hausanschluss noch gratis. Es können ca. 1000 Euro gespart werden.

Während der EM hält die sewikom zudem ein attraktives Sonderangebot für ihre Kunden bereit.

Die sewikom empfiehlt die Kontaktaufnahme mit dem Teamleiter des Außendienstes Detlef Kaschub (Mobil: 0151 14 14 25 78, E-Mail: [kaschub@sewikom.de](mailto:kaschub@sewikom.de)), der bei der individuellen Beratung behilflich ist. Ein Vertragsabschluss ist auch im Brakeler sewikom Shop (Hanekamp 21) möglich. Der Shop ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos gibt es ebenfalls direkt im Unternehmen

(Tel. 05273 3676-400 / E-Mail: [beratung@sewikom.de](mailto:beratung@sewikom.de)).



# Es zappelt im Netz!

1.000 Mbit/s  
für 24 Monate  
**29,90€\***  
monatlich

**Jeder Tarif für nur 29,90 €\* pro Monat  
für volle 24 Monate nur während der EM!**

- + Superschnelles Glasfaser-Internet bis zu 1.000 Mbit/s!
- + 24 Monate Preisgarantie: 300, 600 oder 1.000 Mbit/s für je 29,90 €/Monat.
- + Kostenloser Hausanschluss: sparen Sie 999 €\*\*!

**Jetzt in unserem sewikom  
Shop abschließen!**  
Hanekamp 21, 33034 Brakel  
09:00 – 18:00 Uhr (Mo. – Fr.)  
Telefon: 05272 3059211

**Oder Online auf:**  
[shop.sewikom.de](http://shop.sewikom.de)



**Fiber**  
**1.000**  
**Pro**

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| Download<br><b>1.000</b> | Upload<br><b>500</b> |
|--------------------------|----------------------|

**24 Monate<sup>2</sup>**

**29,90<sup>\*1</sup>**  
statt ~~**69,90**~~

€/ Monat.  
Ab dem 25. Monat **69,90 €**

**Fiber**  
**600**  
**Family**

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Download<br><b>600</b> | Upload<br><b>250</b> |
|------------------------|----------------------|

**24 Monate<sup>2</sup>**

**29,90<sup>\*1</sup>**  
statt ~~**59,90**~~

€/ Monat.  
Ab dem 25. Monat **59,90 €**

**Fiber**  
**300**  
**Starter**

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Download<br><b>300</b> | Upload<br><b>125</b> |
|------------------------|----------------------|

**24 Monate<sup>2</sup>**

**29,90<sup>\*1</sup>**  
statt ~~**49,90**~~

€/ Monat.  
Ab dem 25. Monat **49,90 €**

**sewikOm**

\*Gilt nur für Neuverträge, die einen Tarif mit 24 Monaten Mindestlaufzeit buchen (Tariffbereitstellungsgebühr einmalig 49,90 €). Nicht gültig bei Tarifwechsel oder Verlängerung. \*\*Während der Nachtragsabwicklung kostenlos, während der Nachvermarktung: 999 €. \*\*Standardpreis ohne Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz 0,029 €/Minute. Nur gültig im Aktionszeitraum bis 14.07.2024.



## Ehrenamt als Basis des SkF e.V. Warburg

Warburg. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Warburg hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1931 als verlässlicher Partner in der Wohlfahrtspflege etabliert.

Seitdem engagiert sich der Frauenfachverband kreisweit in verschiedenen Arbeitsbereichen, darunter im Pflegekinderdienst, im Bereich rechtlicher Betreuung und mit dem SAFE-Projekt in den Frühen Hilfen. Zudem ist der Verein seit 30 Jahren Träger des Frauen- und Kinderschutzhauses im Kreis Höxter. In Warburg bietet der SkF die allgemeine Sozialberatung an und führt unterschiedliche youngcaritas Projekte durch. Diese vielfältigen Angebote zeigen die Bandbreite der Unterstützung, die der Verein bietet.

Die ehrenamtliche Leitung des Vereins ist das Herzstück der erfolgreichen Arbeit. Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung wurde der bestehende Vorstand mit Barbara Hucht als Vorstandsvorsitzende und den Vorstandsmitgliedern Monika Kriwet, Edeltraud Gierling-Mayer, Christiane Kost und Andrea Küper-Viefhues einstimmig wiedergewählt. Das betont das Vertrauen, welches der Vorstand bei den Mitgliedern besitzt. Diese Führungs-



**Vorstand Wirtschaftsbeirat: Barbara Hucht, Daniela Dahlmann, Monika Kriwet, Mechtild Graf, Afra Schachten, Bernadette Fornefeld, Andres Küper-Viefhues, Edeltraud Gierling-Mayer**

ebene trägt die Verantwortung für die Erfüllung der Vereinsaufgaben, die Sicherstellung der finanziellen Grundlagen, die strategische Ausrichtung, aber auch für die Repräsentation der Werte und Ziele des Vereins. Alle Aufgaben werden in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin sowie den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen erfüllt.

Neu ist, dass der Vorstand durch den ebenfalls frisch gewählten ehrenamtlichen Wirtschaftsbeirat

beraten wird. Seit der Mitgliederversammlung gehören Bernadette Fornefeld, Mechtild Graf und Afra Schachten diesem Beirat an. Er bringt zusätzliche Expertise ein, um den SkF e.V. Warburg in wirtschaftlichen Fragen zu unterstützen und die Nachhaltigkeit der Vereinsarbeit zu sichern.

In den letzten Jahren konnte der SkF e.V. Warburg erfreulicherweise einen Anstieg der Mitgliederzahlen verzeichnen. Diese Entwicklung unterstreicht das wach-

sende Vertrauen und die Unterstützung für die Arbeit des Vereins. Andrea Küper-Viefhues, Vorstandsmitglied, ruft dazu auf, sich beim SkF e.V. über die Arbeitsbereiche zu informieren und gegebenenfalls selbst Mitglied zu werden. „Auf dem Fest „Buntes Warburg“ konnten wir spontan zwei neue Mitglieder gewinnen. Wenn man unsere Arbeitsbereiche vorstellt, sind die Leute oft beeindruckt, was hinter dem Sozialdienst katholischer Frauen alles steckt.“

Der SkF Warburg ist in den letzten Jahren gewachsen. So ist die Anzahl der Mitarbeiterinnen und deutlich die Anzahl der Menschen, die beim SkF Unterstützung bekommen, gestiegen. Barbara Hucht und Edeltraud Gierling-Mayer sind sich einig: „Wir blicken optimistisch in die Zukunft, aber nicht naiv. Sozialverbände in ganz Deutschland stehen unter Druck.“ Daniela Dahlmann, Geschäftsführerin des SkF Warburg, ergänzt: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie unser Verein sich kontinuierlich weiterentwickelt und sich den aktuellen Herausforderungen stellt. Die Kooperation von Hauptamt und Ehrenamt ist ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs.“



**Vorstand: Monika Kriwet, Barbara Hucht, Andres Küper-Viefhues, Edeltraud Gierling-Mayer**



**Wirtschaftsbeirat: Afra Schachten, Bernadette Fornefeld, Mechtild Graf. Foto: E. Hillebrand-Köster**





UNTERNEHMENSGRUPPE  
GRAF VON OEYNHAUSEN-SIERSTORPFF

**Die Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff GmbH & Co. KG Holding in Bad Driburg sucht zur Verstärkung der Finanzbuchhaltung ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet einen**

## **Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)**

### **Ihre Aufgaben:**

- Kontierung und Buchung aller laufenden Geschäftsvorfälle
- Abstimmungsarbeiten im Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenbereich und selbständige Klärung von Abweichungen
- Selbständige Erstellung des Monatsabschlusses und Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Umsatzsteuervoranmeldung und statistische Meldungen
- Überwachung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs inkl. des Mahnwesens
- Allgemeine administrative Aufgaben im Bereich Finanzen
- Pflege und Aktualisierung von Stammdaten
- Ansprechpartner für Kollegen und Wirtschaftsprüfer in buchhalterischen Fragen
- Übernahme von Controlling-Themen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Prozesse rund um die Buchhaltung

### **Ihre Qualifikation:**

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Weiterqualifizierung zum Bilanzbuchhalter wäre wünschenswert (Steuerfachangestellter oder vergleichbar)
- Mehrjährige Berufserfahrungen in der Buchhaltung oder einem Steuerbüro
- Grundkenntnisse der Rechnungslegungsvorschriften nach HGB und der Umsatzsteuer
- Sicherer Umgang mit MS Office insb. Excel
- Erfahrung mit dem Buchhaltungsprogramm Datev
- Sehr gutes Zahlenverständnis und analytisches Denkvermögen
- Hohe Leistungsbereitschaft, Vertrauenswürdigkeit und Loyalität
- Selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohe Teamfähigkeit

### **Was bieten wir?**

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit technisch hochwertigen Arbeitsmitteln
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Mitarbeiter Benefits APP mit attraktiven Prozentsätzen
- Kostenfreier Parkeintritt für Sie und Ihren PartnerIn
- Betriebliche Altersvorsorge und Beiträge zu vermögenswirksamen Leistungen
- Weihnachtsgeld anteilig bereits im ersten Jahr
- Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- 30 Urlaubstage pro Jahr (im Eintritts- und Austrittsjahr anteilig)
- Bike-Leasing

### **Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung:**

Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff GmbH & Co. KG Holding  
Frau Petra Wüllner  
Brunnenallee 1 • 33014 Bad Driburg  
Tel.: +49 5253 95-22542 • [petra.wuellner@ugos.de](mailto:petra.wuellner@ugos.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Dienstag, 23. Juli 2024**  
 Annahmeschluss ist am:  
**15.07.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
 nachhaltig & zertifiziert:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel  
 reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
 Bianca Breuer  
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

### ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK  
 · Amtliche Bekanntmachungen  
 Stadtverwaltung Brakel  
 Bürgermeister Hermann Temme  
 Am Markt 12 · 33034 Brakel  
 · Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann  
 Bündnis 90 / Die Grünen  
 Ulrike Hogrebe-Oehlschlager  
 UWG/CWG Brakel Robert Rissing  
 CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne  
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media  
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-  
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-  
 weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete  
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-  
 der.

### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-  
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.  
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-  
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-  
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-  
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert  
 Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-  
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-  
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung  
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressemate-  
 rials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-  
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen  
 elektronischen Medien zu verwenden.

### KONTAKT

#### MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff  
 Fon 02241 260-181  
 j.tegethoff@rautenbergberg.media

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112  
 verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenbergberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media  
 facebook.de/rautenbergbergmedia  
 instagram.de/rautenbergberg\_media  
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

#### ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

#### SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-  
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-  
 zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-  
 Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-  
 ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,  
 Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-  
 me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG  
 ■ DRUCK  
 ■ WEB  
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen)



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
 Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



FGB 20-13  
 43 x 90 mm  
 ab **52,00\***

Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenbergberg.media](http://shop.rautenbergberg.media)



Natürliches **Nikotin**  
 kann in geringen  
 Mengen in **Nacht-**  
**schattengewächsen**  
 wie Kartoffeln, Tomaten  
 und Auberginen  
 enthalten sein.



SIE HABEN  
 EINEN PLATZ  
 FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01  
 90 x 100 mm  
 ab **114,84\***

ST04  
 90 x 120 mm  
 ab **137,61\***

WIR HABEN **DIE LÖSUNG!**

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte-  
 und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die  
 Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale  
 Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität  
 und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-  
 integration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des  
 Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT  
 ONLINE IHRE  
 STELLENANZEIGE  
 UNTER:



[shop.rautenbergberg.media](http://shop.rautenbergberg.media)



ONLINE  BESTELLEN

[rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://rautenbergberg.media/kleinanzeigen)  
 Ihre private\*  
 KLEINANZEIGE  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung ab **6,99€**  
 \*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €


 RAUTENBERG MEDIA



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Dienstag, 9. Juli**

**Marien-Apotheke**

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

**Mittwoch, 10. Juli**

**Apotheke St. Georg**

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

**Donnerstag, 11. Juli**

**Marien-Apotheke**

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

**Freitag, 12. Juli**

**Apotheke am Ansgar Apotheke am Ansgar oHG**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

**Samstag, 13. Juli**

**Kiliani-Apotheke Apotheke am Ansgar oHG**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

**Sonntag, 14. Juli**

**Rosen-Apotheke oHG**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Montag, 15. Juli**

**Marien-Apotheke**

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

**Dienstag, 16. Juli**

**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

**Mittwoch, 17. Juli**

**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

**Donnerstag, 18. Juli**

**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

**Freitag, 19. Juli**

**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

**Samstag, 20. Juli**

**Hirsch-Apotheke**

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

**Sonntag, 21. Juli**

**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

**Montag, 22. Juli**

**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

**Dienstag, 23. Juli**

**Petri-Apotheke Apotheke am Ansgar oHG**

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

**Mittwoch, 24. Juli**

**Wall-Apotheke**

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100



**Donnerstag, 25. Juli**

**Kiliani-Apotheke Apotheke am Ansgar oHG**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

**Freitag, 26. Juli**

**Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum oHG**

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

**Samstag, 27. Juli**

**Mühlen-Apotheke oHG**

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

**Sonntag, 28. Juli**

**Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag  
Angaben ohne Gewähr

## GELD-ABZOCKER

**Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr  
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





## So reduzieren Sie die CO<sub>2</sub>-Emissionen

Elektroautos helfen bei der Reduzierung von klimaschädlichen Treibhausgasen. Allerdings kann oder will sich nicht jeder einen Stromer zulegen. Doch auch wer weiter einen klassischen Verbrenner fährt, kann seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in Grenzen halten. Die Sache ist eigentlich ganz einfach: Durch die eigene Fahrweise, die Wartung und durch angepasstes Verhalten hinter dem Steuer kann Einfluss auf die Emissionen genommen werden.

Um unnötig überhöhte Emissionen zu vermeiden, ist eine regelmäßige Wartung das A und O. Denn das Abgasverhalten wird nicht zuletzt durch den Zustand verschiedener Verschleißteile wie Zündkerzen, Luft- oder Rußpartikelfilter beeinflusst.

Speziell bei der Klimaanlage ist eine regelmäßige Überprüfung und Wartung alle zwei Jahre wichtig, um Leckagen oder Defekte

frühzeitig zu erkennen und die Umwelt nicht durch austretendes Kältemittel zu belasten.

Die Wahl der richtigen Reifen hat ebenfalls Einfluss auf die Emissionen. Setzt man auf Runderneuerte, kann man immerhin 35 Kilo CO<sub>2</sub> pro Reifen sparen. Alternativ kann man sich auch für Reifen mit möglichst niedrigem Rollwiderstand entscheiden. Das senkt den Spritverbrauch und damit die Emissionen.

Ebenfalls wichtig: Autofahrer sollten den Reifendruck bei jedem Tankstellenbesuch überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Den werksseitig empfohlenen Reifendruck finden Autofahrer übrigens als Piktogramm in der Tankklappe oder am Fahrereinstieg.

Auch das Verhalten am Steuer hat einen deutlichen Einfluss auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen: Autofahrer sollten zum Beispiel keinen unnötigen

Ballast wie leere Dachgepäckträger oder Getränkekästen spazieren fahren. Auch die schweren Schneeketten kann man außerhalb der Saison getrost zuhause lassen. Stromfresser wie beheizbare Scheiben, Spiegel oder Sitze sollten nur bei Bedarf zuge-

schaltet werden.

Eine niedertourige Fahrweise reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Dazu sollte man beim Anfahren zügig beschleunigen und hochschalten, um dann vorausschauend in möglichst konstantem Tempo zu fahren. (mid/ak-o)



Autofahrer sollten den Reifendruck bei jedem Tankstellenbesuch überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Foto: Dekra/mid/ak-o

**Autohaus Totz** 

**33034 Brakel**  
Driburger Straße 5  
Telefon 0 52 72 / 95 88

**37671 Höxter** · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26  
E-Mail: [info@autohaus-totz.de](mailto:info@autohaus-totz.de) • Internet: [www.honda-totz.de](http://www.honda-totz.de)

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

**waldhoff**   
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

**10**   
autoservice

**Josef Breker**  
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU  
REPARATUR & HANDEL  
TEL.: 05272 - 54 33  
[WWW.BREKER.G01A.DE](http://WWW.BREKER.G01A.DE)

KFZ-MEISTERBETRIEB  
INH. DIRK BREKER  
WARBURGER STR. 18  
33034 BRAKEL

**Autohaus SEIBERT** 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0  
Höxter 05271 / 9732-0  
[info@autohaus-seibert.de](mailto:info@autohaus-seibert.de)

 Service  
 Nutzfahrzeuge Service  
 Audi Service

  
**JAC MOTORS**  
  
  
e-mobilities by **DREEM5**

**Auto SOMMER**  
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel  
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0  
[www.ford-sommer.de](http://www.ford-sommer.de)

Ing.-Büro **GERHOLD**   
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

[www.ingenieurbuero-gerhold.de](http://www.ingenieurbuero-gerhold.de)